

Das Hockey Städteturnier Köln-Berlin feiert sein 10jähriges Jubiläum mit spektakulärem Turnierevent auf dem Dach des Sport- und Olympiamuseums

Was 2013 durch den Initiator Horst „Horri“ Michels begann, ist aus dem heutigen Turnierkalender nicht mehr wegzudenken. Jedes Jahr messen sich bei dem dreitägigen Städteturnier der U12er Jungs rund um Christi Himmelfahrt die besten Mannschaften aus der Domstadt mit denen aus der Hauptstadt. Ein Turnier, bei dem die Berliner und Kölner Teams nicht nur gegeneinander spielen, sondern auch gemischt für ihre jeweilige Stadt antreten dürfen.

Auf der Anlage von Schwarz-Weiß Köln erwartete unsere Jungs ein super geplantes Turnier, inklusive Essen, ein gut strukturierter Turnierplan und Turniershirts für die rund 100 11-12-jährigen Teilnehmer. Herzlichen Dank an die Organisatorinnen und Organisatoren der Kölner Clubs!

Als die Teams von TC Blau Weiß Berlin, Zehlendorfer Wespen, Berliner HC und Rotation Berlin am Donnerstagmittag am Kölner Hauptbahnhof ankamen, war die Vorfreude aller sofort zu spüren. Gemeinsam wurde mit den Kölner Teams Schwarz-Weiß, Rot-Weiß, Blau-Weiß und dem MSC die Teamzelte auf der Hockeyanlage unter Beschlag genommen. Nach einer Stärkung in der Gastronomie sollte es am Nachmittag endlich losgehen.

Die Titelverteidiger aus Berlin hatten sich viel vorgenommen. Doch auch die Kölner wollten den Cup wieder nach Köln holen. Schnell wurde klar, dass die Berliner dieses Jahr die Oberhand auf dem Platz behalten sollten, nur der MSC auf Kölner Seite konnte noch 3 Ehrenpunkte am ersten Tag ergattern.

Nach geselligem Abend in den Kölner Gastfamilien ließen sich die Kölner Jungs am Freitag nicht unterkriegen, Rot-Weiß Köln konnte 2 Siege in 2 Spielen einfahren und auch der MSC holte 3 weitere Punkte. Letztendlich lag Berlin aber mit 12:36 Punkten weit vorne.

Dies schmälerte aber nicht die große Vorfreude auf das spektakuläre Teamevent am Nachmittag. Mit roten Doppeldecker-Bussen ging es begleitet von lautstarken Gesängen auf zum Olympia-Museum. Nach einer Führung über die größten sportlichen und olympischen Erfolge, trafen sich die rund 100 Turnierteilnehmer auf dem Dach des Sport- und Olympiamuseum zu einem spektakulären Penalty-Shoot-Out mit den aktuellen Hockeyweltmeistern Jean Danneberg, Thies Prinz, Timor Oruzund Christopher Rühr, die als besonderes Highlight auch den aktuellen Weltmeisterpokal mit im Gepäck hatten. Die Weltmeister legten jeweils mit einem Penalty vor und dann durften die Kölner und Berliner Jungs nachlegen und jeweils 7 Meter gegen den Weltmeistertorwart Jean Danneberg schießen.

Auch Olympiasieger von 1972 und Golden-Goal Torschütze Michael Krause kam zu uns aufs Dach und erzählte den gebannt zuhörende zukünftigen Hockeystars von seinen Erlebnissen.

„Ich freue mich sehr, dass wir zum 10jährigen Jubiläum unsere Hockeyweltmeister von 2023 und Olympiasieger von 1972 für das Turnierevent gewinnen konnten“ schwärmt Horri Michels. „Damit treffen ganz im Sinne des Turniergedankens Generationen zum Austausch aufeinander“.

Abends waren die Berliner Jungs zu Gast in Ihren jeweiligen Partner-Vereinen zu einem gemeinsamen Abendessen. Da auch der Samstag in den Mixed-Teams an Berlin ging, war dort die Freude über den Gewinn des Henkelcups riesengroß.

Ein tolles und perfekt organisiertes Turnier ging mit leckeren HotDogs zu Ende und führte zu neuen Freundschaften über die Vereins- und Stadtgrenzen hinaus. Ganz im Sinne dieser neu gewonnen Freundschaften führen anschließend alle Kölner und Berliner Jungs gemeinsam zum Playoff-Viertelfinale der 1. Herren BHC vs RWK in den Rot-Weiß Köln und bejubelten ihre Mannschaften.

Wir freuen uns schon sehr auf die Revanche nächstes Jahr in Berlin!